



Markus Annaheim
Stadtparlamentarier SP
Im Gässli 7a
8307 Bisikon

Bisikon, 14. Dezember 2023

An den Präsidenten des
Stadtparlaments Illnau-Effretikon
Herr Hansjörg German
Stadthaus
8307 Effretikon

Interpellation zum neuen Kulturkonzept der Stadt Illnau-Effretikon

Begründung

Der Stadtrat der Stadt Illnau-Effretikon hat am 26. August 2021 ein neues Kulturkonzept 2022 verabschiedet. Kultur hat in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert, wirkt für die Menschen integrierend und stellt einen wichtigen Standortfaktor für eine Stadt dar.

Die Stadt Illnau-Effretikon steht vor einer starken Entwicklung. Die Bevölkerung von Illnau-Effretikon wird wachsen und unsere Gesellschaft befindet sich in einem starken Wandel. Damit muss auch das Kulturangebot Schritt halten. Für die SP ist es wichtig, dass die Entwicklung der Kultur analog der Städte- und Wirtschaftsentwicklung von unserer Gemeinschaft gut getragen und begleitet ist. Viele Aufgaben wurden in der Vergangenheit durch das Kulturforum übernommen. Durch den Wegfall des Kulturforums müssen diese nun neu geregelt bzw. aufgegleist werden.

Nach Gesprächen mit und Rückmeldungen von Kulturschaffenden nutzt die Fraktion der SP die Gelegenheit, dem Stadtrat einige Fragen zur Initiierung und Umsetzung des neuen Kulturkonzeptes zu stellen.

1. Wie ist das neue Konzept angelaufen und wo sieht der Stadtrat noch Nachbesserungen bzw. Verbesserungsbedarf?
2. Das neue Kulturkonzept scheint noch nicht ausreichend bekannt zu sein. Wie gedenkt der Stadtrat das neue Kulturkonzept in den Kreisen der Kulturschaffenden und in der breiten Bevölkerung bekannt zu machen?
3. Die Vernetzung unter den Kulturschaffenden zum gegenseitigen Austausch wird von verschiedenen Akteur:innen gewünscht, ist im Kulturkonzept auch angedacht und scheint daher angezeigt. Wie stellt sich der Stadtrat zur Schaffung eines Vernetzungstreffens und könnte er sich vorstellen, ein solches zu initiieren?
4. Eine Koordination von Anlässen und Terminen wird noch wenig wahrgenommen. Dabei besteht die Gefahr von Überschneidungen. Wie gedenkt der Stadtrat die Koordination von Anlässen und Terminen zu organisieren? Wie stellt sich der Stadtrat zur Idee der Schaffung einer Onlineplattform, um das kulturelle Angebot besser sichtbar zu machen?



5. Im neuen Kulturkonzept wird die Schaffung einer Begleitgruppe Kultur angekündigt. Wurde diese Begleitgruppe bereits eingesetzt? Wie setzt sich diese zusammen? Ab wann nimmt sie ihre Tätigkeit auf und was wird ihre Aufgabe konkret sein?
6. Um kulturelle Angebote anbieten zu können, sind Kulturschaffende auf geeignete und auch günstige Räumlichkeiten angewiesen. Wie beurteilt der Stadtrat die Situation und Verfügbarkeit von Räumlichkeiten für kleine, mittlere und grosse Anlässe? Wie kommen Kulturschaffende zu günstigen Konditionen (finanziell, Verfügbarkeit und Häufigkeit)? Kann sich der Stadtrat vorstellen, den Stadthausaal mehr als einmal den Vereinen für Anlässe zur Verfügung zu stellen und den Vereinen dabei günstige Konditionen anzubieten (finanzielles Entgegenkommen aber z.B. auch Ermöglichung von eigenem Catering)?
7. In der Vergangenheit wurden kantonale Förderbeiträge, auf welche die Kulturschaffenden Anspruch haben, vermehrt eingefordert. Dies geschah teils durch die Stadt/das Kulturforum. Wie stellt die Stadt sicher, dass diese Förderbeiträge eingefordert werden? Wie stellt die Stadt sicher, dass alle ortsansässigen Kulturschaffende mit Anspruch auf einen kantonalen Förderbeitrag, diesen auch erhalten? Wie erfahren die Kulturschaffenden, wie sie dafür vorgehen sollen?
8. Nach welchen Kriterien werden die städtischen Kulturförderbeiträge verteilt? Wofür und mit welchen Beiträgen können ortsansässige Kulturschaffende und Vereine mit entsprechenden Angeboten rechnen?
9. Verschiedene Gemeinden kennen bei ihren Einfallstrassen elektronische Infodisplays, welche die Bevölkerung über anstehende Anlässe (Kultur, Sport, Vereine, Volksfeste etc.) informieren. Wie steht der Stadtrat zur Installation von solchen Infodisplays und würde er ein entsprechendes Projekt zur Installation solcher Displays an geeigneten Stellen (Einfallstrassen, Bahnhöfe etc.) starten?

Wir sind gespannt auf die Antworten und danken dem Stadtrat für die schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Freundliche Grüsse

Markus Annenheim
Stadtparlamentarier SP

Annina Annenheim
Stadtparlamentarierin SP

Vedat Tözer
Stadtparlamentarier SP

Leonie Antweiler
Stadtparlamentarierin SP

Maxim Torska
Stadtparlamentarier SP

Dominik Mühlebach
Stadtparlamentarier SP

Reputz Hess
Stadtparlamentarierin SP